

## Feierabendtreff vom 3. Dezember 2009

Bericht von Markus Geiger

### Chinesische Tierzeichen und ihre Bedeutung

Als Schlusspunkt der Feierabendtreffs im 2009 führte Xiaoxia Li eine interessierte Stammtischrunde im weihnachtlich geschmückten Kafi Tintefisch mit einer Geschichte in die Geheimnisse der chinesischen Sternzeichen. Xiaoxia stammt aus China, sie studiert Wirtschaftsingenieurin an der ETH Zürich. Seit drei Jahren lebt die sehr gut deutsch sprechende junge Frau in der Schweiz.

Wie sind die Chinesen zu ihren Tierkreiszeichen gekommen? Der Legende nach, so erzählt Xiaoxia, lud Buddha einst alle Tiere zu einem Fest ein. Aber nur deren zwölf kamen. Das erste war die Ratte, ihr folgten der Büffel, der Tiger, der Hase, der Drache, die Schlange, das Pferd, die Ziege, der Affe, das Huhn, der Hund und schliesslich das Schwein. Jedes Tier bekam ein Jahr geschenkt und Buddha benannte es nach ihm.

So ist seitdem jedes Jahr von den charakteristischen Merkmalen eines der zwölf Tiere geprägt:

Ratte	=	angriffslustig
Büffel	=	sanft
Tiger	=	verwegen
Hase	=	gutmütig
Drache	=	geistreich
Schlange	=	schlau
Pferd	=	geduldig
Schaf	=	artig
Affe	=	wendig
Hahn	=	zuverlässig
Schwein	=	ehrllich

Zwischen Januar und Februar beginnt das chinesische Jahr. Chinesen feiern ihr Neujahr am zweiten Neumond nach der Wintersonnenwende, d.h. zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar. In der chinesischen Tradition wird noch nach diesem Kalender gelebt, während in der Welt der Wirtschaft nunmehr der westliche Kalender Gültigkeit hat. -

Wer sich näher mit der chinesischen Sprache und/oder der Küche im Reich der Mitte beschäftigen möchte, hat Gelegenheit, sich bei Xiaoxia Li (Mitglied AZ 055) zu informieren.

### Nächster Feierabendtreff

Der nächste Feierabendtreff im neuen Jahr findet am Mittwoch 3. Februar 2010 um 19:00 Uhr im GZ Wipkingen statt.



Xiaoxia Li lüftet die Geheimnisse des Zodiakus



Und es weihnachtet überall...



Romantische Willkommenslichter



...und immer noch...

